



**Pfarrei Sachseln**

**Pfarreisekretariat** 041 660 14 24  
 MO/DI 08.00–11.30/13.30–17.30  
 DO/FR 08.00–11.30  
 www.pfarrei-sachseln.ch

**Seelsorgeteam**  
 Pfarrer Daniel Durrer 041 660 14 24  
 P. Josef Rosenast 041 660 12 65  
 Cristinel Rosu 041 660 01 66

**Gedächtnisse**

**Samstag, 4. Juli**  
 09.15 Stm. Pfarrer Alfons della Pietra,  
 Haltenmatte 9; Stm. Marie Matter-  
 Zumstein, Felsenheim.

**Montag, 6. Juli**  
 09.15 Stm. Marta Joller, ehemals  
 Wiesengrund.

**Kapelle Älggi**

**Sonntag, 28. Juni**

11.15 hl. Messe

**Sonntag, 5. Juli**

11.15 hl. Messe

**Sonntag, 12. Juli**

11.15 hl. Messe

**Sonntag, 19. Juli**

11.15 hl. Messe

**Sonntag, 9. August**

11.15 hl. Messe

**Samstag, 15. August**

11.15 hl. Messe

**Gottesdienste**

**Samstag, 27. Juni**

09.15 hl. Messe  
 18.00 Gottesdienst zur Firmeinschreibung

**Sonntag, 28. Juni – 13. Sonntag im Jahreskreis**

08.30 und 10.00 hl. Messe  
 11.15 Alpmesse Kapelle Älggi  
 Opfer: Papstopfer

**Montag, 29. Juni – Petrus und Paulus**

09.15 hl. Messe

**Dienstag, 30. Juni**

09.15 hl. Messe

**Mittwoch, 1. Juli**

09.15 hl. Messe

**Donnerstag, 2. Juli**

11.00 Bruder-Klausen-Messe

**Freitag, 3. Juli**

09.15 hl. Messe

**Samstag, 4. Juli**

09.15 Gedächtnisgottesdienst  
 18.00 Vorabendmesse

**Sonntag, 5. Juli – 14. Sonntag im Jahreskreis**

08.30 und 10.00 hl. Messe  
 11.15 Alpmesse Kapelle Älggi  
 Opfer: Blauring und Jungwacht Sachseln

**Montag, 6. Juli**

09.15 hl. Messe

**Dienstag, 7. Juli**

09.15 hl. Messe  
 14.30 Bruder-Klausen-Messe

**Mittwoch, 8. Juli**

09.15 hl. Messe

**Donnerstag, 9. Juli**

11.00 Bruder-Klausen-Messe

**Freitag, 10. Juli**

09.15 hl. Messe

**Samstag, 11. Juli**

09.15 Gedächtnisgottesdienst  
 18.00 Vorabendmesse

## Pfarrei aktuell

### Personelles

Auf Ende des Schuljahres beenden drei Religionslehrpersonen ihre Anstellung bei der Kirchgemeinde.



**Anika Wiedenmann** war während fünf Jahren als Religionspädagogin in Sachseln tätig. Davon galten die ersten zwei Jahre als Praktikum im Rahmen der Ausbildung am Religionspädagogischen Institut in Luzern (RPI). Anika Wiedenmann unterrichtete bei drei Jahrgängen in Klassen der Mittel- und Oberstufe. Zudem leitete sie in der Pfarrei das Katecheseteam. Unter anderem bereitete sie die Sachslener Kinder auf die Erstkommunion vor. Im Rahmen der Jugendarbeit war sie

Präses beim Blauring und in zahlreichen weiteren Projekten tätig. Anika Wiedenmann übernimmt ab Sommer 2020 eine Anstellung in der Pfarrei Gossau ZH und wird dort vorwiegend in der Jugendarbeit tätig sein.



**Trudi Krummenacher** ist seit 2017 in der Pfarrei Sachseln angestellt. Sie erteilte zuletzt den Religionsunterricht in drei 5. und einer 6. Klasse. Zu ihren weiteren Tätigkeiten gehörten die Gestaltung von Familiengottesdiensten und Feiern für Kleinkinder. Zudem engagierte sie sich in Projekten der Pfarrei. Trudi Krummenacher übernimmt ab August vermehrt Aufgaben in der Kirchgemeinde Sarnen.



**Tatjana Erb** unterrichtete ebenfalls seit 2017 in einem Kleinpensum Religionsunterricht auf der 1. Oberstufe. Die junge Frau schliesst in nächster Zeit ihr Studium an der Theologischen Fakultät der Universität Luzern ab und möchte sich im kommenden Schuljahr vermehrt dieser Arbeit widmen.

*Die Kirchgemeinde dankt Anika Wiedenmann, Trudi Krummenacher und Tatjana Erb für ihr Engagement in der Pfarrei Sachseln und wünscht für die beruflichen wie auch privaten Wege alles Gute.*

**Agnes Kehrl**, die Nachfolgerin von Anika Wiedenmann, wird an dieser Stelle in einem der folgenden Pfarreiblätter vorgestellt.

### Wenn alles Kopf steht, wird aus einem Sommerlager ein Dorflager



Die letzten Wochen haben in so manchen Vereinen viel Flexibilität gefordert, ein ständiges Abwägen, was nun durchgeführt

werden soll, liessen so manchen Kopf, auch in der Jungwacht und im Blauring Sachseln, qualmen.

Nicht zuletzt mussten die Scharen entscheiden, ob die Sommerlager unter den Bestimmungen des Bundes durchführbar sind. Gemeinsam mit dem kantonalen Scharbetreuer, dem J+S-Coach und den Präsidal haben die Leitenden entschieden, dass die Sommerlager mit den Schutzbestimmungen für das Jahr 2020 nicht umzusetzen sind.

Jedoch war kein Trübsal-Blasen angesagt. Sogleich setzten sich die Leitenden von Jungwacht und Blauring zusammen, um ein Alternativprogramm auf die Beine zu stellen.

Intensiv haben sie sich mit der Koordination und der Planung eines sogenannten Dorflagers befasst.

Ein interessantes und erlebnisreiches Programm, welches im eigenen Dorf stattfindet, soll einen Ersatz für die Sommerlager bieten.

Ob auf einer Velotour, bei den olympischen Spielen, einem Filmabend de luxe oder einer Wasserschlacht, alles ist dabei, auch das «heimligä Lagerfiir» darf dabei selbstverständlich nicht fehlen.

Durch das Schutzkonzept der Jubla Schweiz können im Dorflager alle möglichen Schutzmassnahmen garantiert werden.

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen und ein tolles «DOLA 2020».

*Anika Wiedenmann,  
Präses Blauring*